



Die erfolgreichsten Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger der beiden Höfner Gewerbevereine nahmen ihre Ehrung samt Präsent entgegen.

Bilder Andreas Knobel

Gesamtnote von 5,8 und distanzierte damit ihre «Konkurrenz» deutlich.

#### Beziehungen pflegen für Zukunft

Danach folgte bereits der Apéro im und ums Wollerauer Erlenmoos, der wohl auch dank des spätsommerlichen Wetters besonders lang andauerte. Die Geehrten nahmen dabei aber auch gleich die Abschlussworte von Patrick Lisser zu Herzen. Er ermunterte die jungen Berufsleute dazu, sich in Zukunft ein grosses Netzwerk aufzubauen. Die Lebenserfahrung zeigt nämlich, dass diese Beziehungen in einigen Jahren durchaus wichtiger als die Abschlussnoten werden können. Der Pflege von Beziehungen haben sich natürlich auch die beiden Höfner Gewerbevereine verschrieben – womit der Kontakt zu den jungen Fachkräften als weiterer Pluspunkt dieses Abends verbucht werden darf.

## Schöner Abschluss der Lehrzeit

Die beiden Höfner Gewerbevereine würdigten im Erlenmoos in Wollerau alle Lehrlinge der Mitgliederfirmen mit einer Gesamtnote über 5,0 mit einem speziellen Event und einem Präsent.

von Andreas Knobel

Ist die Lehre überstanden, die Abschlussprüfung bestanden, wäre doch eigentlich feiern angesagt. Dies sei jedoch nicht für alle Lehrabgängerinnen und -abgänger selbstverständlich, bedauerte Patrick Lisser vom Amt für Berufsbildung des Kantons Schwyz. Vor drei Jahren hätten die Zentralschweizer Kantone versucht, eine einheitliche Lösung einzuführen, aber keine Einigung gefunden. Im Kanton Schwyz jedoch würden bereits seit dem Jahr 1984 Medaillen für die drei ersten Ränge pro Berufsgattung bei einer Mindestnote von 5,0 vergeben. 291 Exemplare seien

es in diesem Jahr gewesen, erzählt Lisser. Die grosse Anzahl erklärt sich damit, dass es wegen der Ex-aequo-Ränge oftmals mehr als drei Auszeichnungen pro Beruf gibt.

#### Dank nach allen Seiten

Angesichts der teilweise fehlenden Feiern zeigte sich der Kantonsvertreter umso dankbarer, dass die beiden Höfner Gewerbevereine – der Handwerker- und Gewerbeverein Freienbach (HGVF) und Gewerbe plus Feusisberg-Schindellegi-Wollerau – jeweils eine eigenständige Ehrung auf die Beine stellen. Auf den frühen Abend wurden deshalb vorgestern Mittwoch alle Lehrlinge von Mitgliederfirmen ins

Wollerauer Erlenmoos eingeladen, falls sie mindestens eine Gesamtnote von 5,0 erreicht haben. Waren die beiden Vorstandsmitglieder Stefanie Oberlin (Gewerbe plus) und Heinz Posch (HGVF) für die Organisation zuständig, übernahm Thomas Kuriger als Präsident von Gewerbe plus die Moderation. Er gratulierte nicht nur den Absolventinnen und Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und zu ihrem Durchhaltewillen, sondern dankte auch den Lehrbetrieben für ihr Engagement.

#### Viele Geehrte – eine Überfliegerin

So wurden die einzelnen Gruppen mit der jeweils gleichen Gesamtnote auf

die Bühne gerufen, allenfalls auch für ein Foto der stolzen Angehörigen oder Lehrmeister. Als zusätzlichen Lohn überreichte Stefanie Oberlin jeweils einen Gutschein, und Patrick Lisser nutzte die Gelegenheit, um nun möglichst auch die letzten der Medaillen an die Spitzenkräfte zu vergeben.

Eine besondere Erwähnung verdienen sich Janete Borges de Freitas, die als erste im Kanton und mit Bravour als Medizinproduktetechnologin EFZ am Spital Lachen abschloss.

Und natürlich stach Corina Jasmin Marty als Überfliegerin heraus. Sie erreichte als Detailhandelsfachfrau EFZ bei der Expert Cäsar Kälin GmbH in Einsiedeln die beeindruckende



Corina Jasmin Marty schloss die Lehre als Detailhandelsfachfrau EFZ mit 5,8 ab, Patrick Lisser gratulierte beeindruckt.

## Dine & Comedy mit Pedro Lenz

Am Freitag, 9. September, gastiert der Schriftsteller und Spoken-Word-Künstler Pedro Lenz am Dine & Comedy im RossoRosso in Pfäffikon.

Der Roman «Der Goalie bin ig» bescherte dem Schriftsteller und Spoken-Word-Künstler Pedro Lenz zahlreiche Preise und eine erfolgreiche Verfilmung. Die Texte des Berners beschreiben den Alltag, sind persönlich und gespickt mit philosophischen Gedanken. Pedro Lenz versteht es, die Umgangssprache literarisch zu formen, zu rhythmisieren und sie klingen zu lassen – zum ganz eigenen Sound von eben Pedro Lenz.

Pedro Lenz ist zurzeit mit den Programmen «Hert am Sound» und «Primitivo» als Solokünstler oder im Duo mit Christian Brantschen oder Michael Pfeuti unterwegs. Am Dine & Comedy im Restaurant RossoRosso in Pfäffikon gibt Pedro Lenz Ausschnitte aus seinen Programmen zum Besten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer geniessen ein Drei-Gang-Menü, während Pedro Lenz zwischen den Gängen mit Geschichten und Comedy unterhält.

Das Ticket inklusive Drei-Gang-Menü und exklusive Getränke gibt es zu den Öffnungszeiten in der Mediothek Freienbach zu kaufen. Am Anlass selber gibt es keine Abendkasse.

Die Mediothek Freienbach ist wie folgt geöffnet: Dienstag 17 bis 20 Uhr, Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr. (eing)

www.mediothek-freienbach.ch



Der Schriftsteller und Spoken-Word-Künstler Pedro Lenz ist Gast am Dine & Comedy. Bild pd

## Kammermusik vom Feinsten

Das Kammermusikensemble Accento musicale spielt Brahms und schwedische Romantik.

Wer gerne klassische (Kammer-)Musik unterschiedlichster Provenienz liebt, abwechslungsreich gestaltete Programme und das häufig an idyllischen Orten, der ist beim renommierten einheimischen Ensemble Accento musicale gut aufgehoben. Zum Sommerschluss konzertieren die Profis aus dem ganzen Kanton nochmals in der aufwendigen und selten gehörten Besetzung als Nonett mit Streichern und Bläsern gemischt, so wie sie Anfang Juni schon als Eröffnung des erfolgreichen Pfingst-Festivals in Wangen-Nuolen aufgetreten sind.

#### Zwei grosse Meisterwerke werden aufgeführt

Das Publikum kann sich am kommenden Wochenende auf zwei grosse Meisterwerke freuen: die geniale Serenade Nr. 1 von Johannes Brahms und das musikantische Septett des wenig bekannten Schweden Franz Berwald. Es spielen bekannte Musiker, darunter der Altendörfli Geiger Donat Nussbaumer, der Einsiedler Bratschist Lorenz Kuchler, der Schwyzer Cellist Severin Suter, der Wangner Flötist Martin Huber, die Klarinetten Urs Bamert und Gabriel Schwyter, der Fagottist Roland Bamert und der Wollerauer/Einsiedler Hornist Sebastian Rauchenstein.

Die beiden Konzerte finden am Samstag um 20 Uhr in der Aula der Sek1 Weid in Pfäffikon und dann am Sonntag um 18.30 Uhr in Schwyz bei Eichhorns «i de Fabrik» – letzteres bei schönem Wetter sogar draussen im schönen Garten hinter dem Haus – statt. Vielleicht ergibt sich nach dem Konzert auch noch die Gelegenheit, mit den Musikern zu plaudern.

Der Eintritt ist frei (Kollekte); Voranmeldungen über E-Mail [info@accento-musicale.ch](mailto:info@accento-musicale.ch) sind möglich. (eing)

www.accentomusicale.ch

REKLAME

**Xaver Schuler**  
unser Regierungsrat

**Bodenständig und bewährt!**

Am 25. September 2022  
Liste B wählen!

SVP